

II- 462 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 18.314- Präs. A/70
Anfrage Nr. 253 der Abg. Mayr und Gen.
betreffend den Ausbau der Pyhrnpaß-
bundesstrasse 138.

178/A.B.
ZU 253 /J.
Präs. am 4. Aug. 1970
Wien, am 30. Juli 1970

An den
Herrn Zweiten Präsidenten des Nationalrates
Dr. Alfred Maleta
Wien

5-fach

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten Mayr und Genossen in der Sitzung des Nationalrates vom 9. Juli 1970, betreffend Ausbau der Pyhrnpaßbundesstrasse 138 an mich gerichtet haben, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Der schon begonnene Ausbau der Pyhrnpaß Bundesstrasse wird zügig fortgesetzt. Unter der Voraussetzung, dass die für den Vollausbau dieses Strassenzuges erforderlichen Mittel zeitgerecht verfügbar sind, könnte etwa bis zum Jahre 1977 die gesamte Bundesstrasse verkehrsentsprechend ausgebaut sein.

Die wichtigsten Baumaßnahmen, welche unter obestehender Voraussetzung ab dem Jahre 1971 begonnen werden könnten, sind im einzelnen die Baulose "Kirchdorf", km 33,35 bis km 35,19, "Kniewas", Km 51,1, bis km 53,95, "St. Pankraz", km 56,2 bis km 58,4, "Windischgarsten", km 67,6 bis km 72,7, und "Spital am Pyhrn", km 72,7 bis km 79,5.

In den Jahren 1972 bzw. 1973 ist beabsichtigt, die Umfahrung Micheldorf, km 36,37 - 40,00 und das Teilstück "Voitsdorf - Dornleithen", km 18,00 bis km 23,00 in Angriff zu nehmen.

Maleta